

# PRÄVENTIONSMASSNAHMEN ZUR COVID-19 PANDEMIE

gültig ab 03.05.2021

## KEINE REGIONALEN VERSCHÄRFUNGEN MEHR

### Allgemeine Regeln

- Ein 2 Meter Abstand zu Personen die nicht im gemeinsamen Haushalt leben ist einzuhalten.
- FFP2-Maskenpflicht während des gesamten Gottesdienstes.  
Ausnahmen:  
Kinder unter 6 Jahren und Personen mit ärztlicher Bestätigung.  
Kinder ab dem vollendeten 6. bis zum 14. Lebensjahr dürfen MNS tragen.
- Der Dienst von Ministranten ist möglich.
- Gottesdienste unter freiem Himmel sind unter Wahrung der Abstands- und Maskenpflicht möglich.
- Desinfektionsspender sind im Eingangsbereich zur Verwendung vor und nach der Feier bereitgestellt.
- Die Reinigung und Desinfektion von Flächen oder Gegenständen die oft berührt werden ist geboten.
- Für eine Durchlüftung der Kirche vor und nach den Gottesdiensten wird gesorgt.
- Aushang und Information der aktuell geltenden Bestimmungen im Eingangsbereich der Kirche und auf der Website der Gemeinde St.Egyden.
- Menschenansammlungen vor und nach dem Gottesdienst sind bitte zu vermeiden.
- Die Weihwasserbecken bleiben entleert.
- Gottesdienste in der gebotenen Kürze.
- Wer krank ist, sich krank fühlt oder bei wem der Verdacht auf eine ansteckende Erkrankung besteht, muss auf die Teilnahme am Gottesdienst verzichten und darf auch keinen liturgischen Dienst ausüben.
- Wer aus gesundheitlichen Gründen Bedenken hat oder verunsichert ist, ist eingeladen daheim als Hauskirche Gottesdienst zu halten.
- Die Kirche bleibt tagsüber zum persönlichen Gebet offen.

## **Liturgische Regeln**

- Gründliches Waschen und Desinfizieren der Hände vor und nach der Feier.
- Das Unterschreiten des Mindestabstandes bei kurz andauernden liturgischen Handlungen mit FFP2-Maske ist möglich.
- Bei unbeabsichtigten Handkontakt ist die liturgische Handlung zu unterbrechen. Betroffene waschen bzw. desinfizieren sich die Hände.
- Gemeindegeseang und Chorgesang unterbleiben weiterhin auch bei Gottesdiensten im Freien. Bis zu vier Solisten möglich.
- Friedenszeichen durch gegenseitiges Anblicken und Zuneigen aber auch die Zusage des Friedens möglich.
- Hostien werden erst nach dem Desinfizieren der Hände in die Hostienschale gelegt. Während des Hochgebetes bleibt die Schale bedeckt.
- Vorsteher legt für die Kommunionsspende die FFP2-Maske an und desinfiziert sich vor der Spende die Hände.
- Das Waschen und Desinfizieren der Hände gilt auch für alle anderen Kommunionsspenden.
- Beim Gang zur Kommunion ist ein 2 Meter Abstand einzuhalten.
- Die Handkommunion ist dringend empfohlen.
- Die Worte „Der Leib Christi – Amen“ entfallen.
- Mit der heiligen Kommunion in den Händen treten die Gläubigen wenigstens 2 Meter zur Seite, um in Ruhe und Würde die Kommunion zu empfangen.

## **Feiern der Tageszeiten und Wort-Gottes-Feiern**

- Sind unter den aktuellen Vorgaben möglich.

## **Feiern der Taufe**

- Können unter den aktuellen Vorgaben aber nur im kleinsten Kreis stattfinden.

## **Feiern der Trauung**

- Können unter den aktuellen Vorgaben aber nur im kleinsten Kreis stattfinden.

## **Feiern des Sakraments der Versöhnung**

- Beichte nur außerhalb des Beichtstuhls unter Berücksichtigung der Vorgaben des Abstandes und der Maskenpflicht.

## **Krankenkommunion, Viaticum und Feier der Krankensalbung**

- Bei der Krankenkommunion und bei der Sterbekommunion außerhalb von Krankenhäusern und Pflegeheimen muss im Vorfeld der Besuch mit den Angehörigen gut besprochen und vorbereitet werden.
- Vor und nach den liturgischen Handlungen wäscht sich der Priester gründlich die Hände bzw. desinfiziert sie.

## **Begräbnis**

- Für die Totenwache, Begräbnismesse oder Wort-Gottes-Feier in der Kirche gelten dieselben Bestimmungen wie für Gottesdienste.
- Auch die musikalische Gestaltung hat diesem Regelwerk zu entsprechen.
- Am Friedhof müssen die staatlichen Vorgaben (max. 50 Personen) eingehalten werden.

## ***Liebe Pfarrgemeinde!***

***Im Rahmen des Pfarrgemeinderates möchten wir uns bei Ihnen recht herzlich dafür bedanken, dass sie diese Maßnahmen aus dem Verständnis der Nächstenliebe so diszipliniert mittragen. Leider führt diese Pandemie auch dazu, dass viele Menschen mehr oder weniger isoliert leben. Entdecken wir den Wert unserer Gemeinschaft wieder und stärken wir besonders jene, die unsere Hilfe am meisten bedürfen.***

***„Der Herr schütze und behüte Sie“***

***Ihr Pfarrgemeinderat***